

Verbandsjugendleitung

- Talentcamp und Sommerschule wieder ein voller Erfolg
- NWJV dieses Jahr Japanaustausch, 2009 fährt NWJV nach Japan
- Michael Weyres macht gute Arbeit als Landestrainer
- 2 Trainerassistenten- und Jugendkampfrichterausbildungen in Langenfeld
- Talentsichtung ok
- Super Erfolge bei der DEM U17 und U20 => 1. (w) und 2. (m) Platz bei der DMM LV
- Miram Dunkler Europameister in U17
- Fast nahtloser Übergang der Bezirkstrainer Neu Euwens (Münster), Möller (Arnsberg), Schweinoch (Köln), Ahlmeyer, Kabbeck (beide Detmold)
- DJB-Jugendversammlung NWJV-Position im DJB durchgesetzt (Altersklassen!!!)
- Erik Gruhn und Wolfgang Ehnes jetzt in der Bundesjugendleitung
- Erik Goertz in den Ressortausschuss „Partizipation und ehrenamtliches Engagement“ der Sportjugend NRW berufen
- Neue Nachrücksystem bei Meisterschaften („Der Viertplatzierte kann in seinem Poolviertel verschoben werden“) hat sich bewährt
- Judo-J-Team hat aktiv beim Jugendevent der Sportjugend NRW teilgenommen, zwei Workshops des NWJV: Ringen und Kämpfen/Aquajudo
- Teilnahme an den 4. Schuljahr-Turnieren und U12-Jahrgangsmesterschaften nicht in allen Bezirken zufrieden stellend
- Neue Qualifizierungsregelung („Vier qualifizieren sich zur nächsten Ebene“) wurde durchweg positiv aufgenommen, ein paar kritische Stimmen aus dem Bezirk Köln
- Die neue gemeinsame Wettkampfordnung soll durch den Verbandsjugendausschuss am 16.11.2008 beschlossen werden und dann am 28.11.2008 durch die Verbandsjugendversammlung bestätigt werden.

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirks- und Kreistrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber Erik Goertz und Erika Ullrich, die beide über das normale Maß Einsatz zeigen und ohne diesen Einsatz wäre einiges innerhalb der Jugend nicht möglich gewesen.

Beate Sturm / Jörg Bräutigam

Bezirksjugendleitung Köln

- alle Meisterschaften und Turniere wurden ordnungsgemäß durchgeführt
- gleich bleibende Teilnehmerzahlen bei Turnieren
- U 14 w keine erkennbare Veränderungen durch die Qualifikation auf Kreisebene
- die U12 Jahrgangsmeisterschaft wurde wieder sehr gering besucht,
- die Schulmeisterschaft fand nur geringen Anklang
- das Probe-U11-BET in Bonn (2007) konnte in einem zeitlich gutem Rahmen durchgeführt werden (siehe auch Veranstaltungsprotokoll)

- es konnte weiterhin keine Vertreterin für die Bezirksjugendleiterin gefunden werden; Vertretung übernimmt zur Not jeweilige Kreisjugendleiterin
- Der Vertreter des Bezirksjugendleiters ist zurückgetreten.

- geringes Vereinsinteresse bei der Bezirksversammlung
- nur wenige Vereine wollen noch Bezirksmeisterschaften übernehmen, für alle Meisterschaften 2008 konnte ein Ausrichter gefunden werden,

- der Bezirk Köln wird die U12 Jahrgangsmeisterschaft mit der Schulmeisterschaft (4. Schulj) zusammenlegen, um bessere Ausrichtungen zu organisieren.

- die Bezirkstrainer arbeiten sehr selbständig, es finden höchstens kurze Informationsweitergaben per E-Mail statt (diese Selbständigkeit ist von unserer Seite her gewünscht).

Karin Corsten , Kai-Uwe Windeck

Kreisjugendleitungen Köln

Aachen

Im Kreis Aachen wurden alle Turniere und Meisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt. Die Meldemoral der Vereine hat sich wesentlich verbessert.

Im U11 Bereich wurden viele kleine Turniere (4er Pool-System) ausgerichtet, was auf positiven Anklang bei allen Beteiligten stieß (Ausrichter, Kämpfer/innen, Eltern und Betreuer) aufgrund der kurzen, übersichtlichen Durchführung mit „Kampfgarantie“. Erweiterung auf Nachbarkreis findet bei einzelnen Turnieren von allen Zuspruch.

Zusätzlich fanden einige Freundschaftsbegegnungen zwischen einzelnen Vereinen (inoffizielle Vergleichskämpfe).

Sparda-Cup: Auf der Kreisversammlung wurde der Sparda-Cup vorgestellt (neue Ausschreibung für das Jahr 2008 :

8 Gewichtsklassen von Jungen und Mädchen gemischt besetzt, sowohl Judo- als auch kooperative Spiele an einem Tag).

Es meldeten sich 4 interessierte Vereine.

Der Sparda-cup wurde im Dojo Setterich durchgeführt.

Viel Spaß und Erfolg für alle Beteiligten.

U 14 + 17 Bereich :

Turniere und Meisterschaften fanden positiven Anklang, Qualifikation im weiblichen Bereich hat sich bewährt (genügend Teilnehmerinnen).

Es fanden Mannschaftsmeisterschaften auf Kreisebene statt.

Erweiterung des Teilnehmerkreises auf zusätzlich eingeladene Vereine wird rege genutzt.

Das wöchentliche **Stützpunkttraining** in Brand wird weiterhin zahlreich besucht. Zusätzlich fanden mehrere 3-stündige Lehrgänge an Samstagen mit wechselnden Orten statt. Daraus ist ein starker Kreiskader zusammengewachsen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreistrainer (Markus Corsten) ist sehr intensiv und es findet ein reger Informationsaustausch mit dem Stützpunktleiter (Ulrich Niemann) statt.

Die Vereine sind mit der Arbeit im Kreis zufrieden (laut Kreisversammlung).

Zum Jahresende beendet Franz Josef Bodden sein Amt als Kreisjugendwart. Sein Posten wird bis zur nächsten Wahl durch seinen Stellvertreter Harald Leiser übernommen.

Karin Corsten